Ablauf einer Aufnahme bei der LIFE Jugendhilfe

Wissenswertes über die Aufnahme eines jungen Menschen in ein Projekt der LIFE Jugendhilfe

Die LIFE Jugendhilfe bietet verschiedene Standprojekte im In- und Ausland an, die jungen Menschen dabei helfen sollen, einen Weg in einen selbstbestimmten, geregelten Alltag zu finden. Ob ein junger Mensch in eine individualpädagogische Maßnahme aufgenommen wird, entscheidet sich im Rahmen eines ergebnisoffenen Verfahrens.

Die Maßnahmen der LIFE Jugendhilfe basieren auf dem Prinzip individualpädagogischer Hilfeformen. Die jungen Menschen werden in einem sogenannten Standprojekt untergebracht, wo ihnen ein authentischer, erwachsener Pädagoge im Rahmen einer 1:1-Betreuung rund um die Uhr zur Seite steht. Diese Standprojekte können sowohl im In- als auch im Ausland stattfinden. Ziel der Standprojekte ist es, den jungen Menschen emotionale Sicherheit zu vermitteln und ihnen dabei zu helfen, sich für ein späteres, selbständiges Leben neu zu orientieren. Die Entscheidung, welches Projekt und welcher Betreuende für welchen jungen Menschen infrage kommen, wird im Rahmen einer Clearingphase durch die **LIFE Jugendhilfe** ermittelt.

Die Bedarfsermittlung und Motivationsphase

Die LIFE Jugendhilfe plant ihre Projekte mit dem Ziel, für jede betreute Person eine möglichst chancenreiche pädagogische Ausgangslage zu entwickeln. Wer für welches Projekt zugelassen wird, wird deshalb im Rahmen einer aufwendigen Recherche und Bedarfsermittlung entschieden. Dieses ergebnisoffene Verfahren verläuft in der Regel nach folgendem Verfahrensmuster:

1. Zunächst erfolgt eine telefonische oder schriftliche Anfrage des fallführenden Jugendamts. Die LIFE Jugendhilfe wertet die